

Mannheimer Morgen 03.03.06

Herzlichkeit statt Wellness

Peruaner verstehen ausgelassen zu feiern

Die meisten Peru-Touristen möchten vergangene Kulturen kennenlernen. Armut und Elend lassen sich dabei nicht ausblenden. Und von der Kriminalität künden Sicherheitsleute vor Hotelanlagen. Eigentlich müsste man in solch einem Land depressiv werden - wenn da nicht die Menschen mit ihrer offenen, freundlichen Art wären. Gewiss, man sieht vom Überlebenskampf gezeichnete Gesichter - aber ohne verkniffene Lippen und herunterhängende Mundwinkel, wie sie häufig bei uns auszumachen sind.

Peruaner verstehen zu feiern: Sie haben gelernt den Augenblick zu genießen - schließlich weiß keiner so genau, was der nächste Tag bringt. Voll Staunen registriert der aus einem Land der Perfektion angereiste Besucher, wie wenig es bedarf, ein ausgelassenes Fest zu inszenieren: Musik, vorzugsweise Huayno und Salsa, aus dem Radio oder von der Kassette, ein herumgereichtes Glas mit Bier und tanzen, tanzen, tanzen. Auch die alten Frauen und Männer haben noch den angeborenen Hüftschwung drauf.

Wer klassischen Wellness-Urlaub machen möchte, ist in dem Andenland fehl am Platze. Gleichwohl bekommt er so manche Lektion in Sachen Herzlichkeit als Balsam für die Seele erteilt. Und wieder zurück in Deutschland kommt er zur Erkenntnis: Mensch, was jammern wir hier auf höchstem Niveau! wam